

Du hast Köpfchen und Interesse an allen produktionstechnischen Abläufen in einem international führenden Unternehmen der Lager- und Regalbranche? In Deinem zukünftigen Beruf willst Du Dich mit allen fertigungsbezogenen Belangen im Unternehmen befassen?

Dann ist die Ausbildung bei uns genau das richtige für Dich, die Ausbildung zum / zur

Maschinen- u. Anlagenführer (m/w/d)

Während Deiner Ausbildung bei uns lernst Du die Produktionsprozesse genau kennen und sammelst so wertvolle Erfahrungen und Wissen in den unterschiedlichen Abteilungen und Aufgabengebieten.

So bist Du beispielsweise für die Bedienung, Wartung und Inbetriebnahme unserer Maschinen und Anlagen zuständig. Du eignest Dir die Kenntnisse in der Metallbearbeitung an und erlernst den Umgang mit Stanz-, Proflier- und Kantmaschinen sowie Fertigungsrobotern.

Dabei übernimmst Du immer wieder neue spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, die Deinen Ausbildungsberuf bei uns so besonders machen.

Was Du mitbringen solltest:

- Guter Hauptschulabschluss (insbesondere gute Noten in Mathematik)
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit sowie Befähigung zu selbstständigem präzisiertem Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent
- Lernbereitschaft und Flexibilität
- Interesse an handwerklichen Tätigkeiten und technischen Zusammenhängen
- Praktisches Geschick

Was wir Dir bieten:

- Eine qualifizierte betriebsnahe Ausbildung in einem Beruf mit sehr guten Zukunftsperspektiven
- Übernahmegarantie bei guten Leistungen in Berufsschule und Betrieb
- Attraktives Ausbildungsgehalt, sowie Büchergeldzuschuss
- Gesundes Arbeitsklima
- Erwerb des Stapler- und Kranscheines
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung
- Fortbildungskurse zur Förderung- und Entwicklung unserer Auszubildenden

Berufsbild Maschinen- u. Anlagenführer (m/w/d)

bei der Galler Lager- und Regaltechnik GmbH

Maschinen- und Anlagenführer/innen bereiten Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen und nehmen Maschinen in Betrieb. Das können beispielsweise Proflier-, Schweiß- oder Stanzmaschinen sein. Sie überwachen den Produktionsprozess und steuern bzw. überwachen den Materialfluss. Zudem inspizieren oder warten sie Maschinen in regelmäßigen Abständen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Sie füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach. Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche tauschen sie aus.

Maschinen

Meist bedienen Maschinen- und Anlagenführer/innen CNC -Anlagen, während der Produktionsprozess automatisch abläuft.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- gelieferte Waren kontrollieren
- Geräte, Maschinen und Anlagen bedienen und überwachen
- Maschinen und Anlagen beschicken
- für Materialnachschub sorgen
- Maschinenlauf aufmerksam beobachten, um Funktionsstörungen frühzeitig zu erkennen
- Funktionsstörungen an den Maschinen analysieren, beheben, ggf. defekte Teile austauschen
- fertige bzw. hergestellte Produkte abtransportieren
- Einstellungs- und Produktionsdaten für den Maschinen- und Materiallauf ständig überprüfen
- Maschinen und Anlagen pflegen und warten
- Arbeitsplatz aus Sicherheitsgründen sauber halten

-> weiter auf Seite 8

Interesse?

Bewirb Dich bei uns! Hast Du noch Fragen, ruf einfach an. Die Kontaktdaten findest Du auf der Rückseite.

- Maschinen und Automaten aus Qualitätsgründen regelmäßig reinigen und schmieren
- Verschleißteile austauschen
- ggf. bei größeren Reparaturen mithelfen
- Prozessabläufe steuern und kontrollieren
- Arbeitsabläufe koordinieren
- Waren lagern
- Fertigungs- und Qualitätskontrollen durchführen

Im Überblick - die **Ausbildungsinhalte**

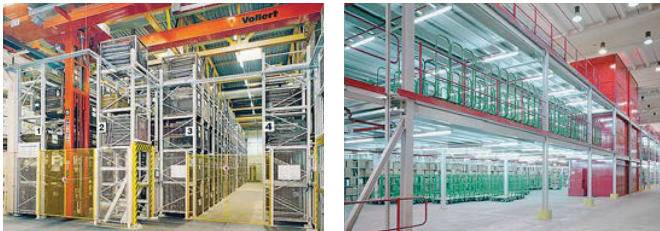
Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise

- wie Werkzeuge, Maschinen und Anlagen kontrolliert und gewartet werden
- welche manuellen und maschinellen Fertigungstechniken es gibt und wie man sie anwendet
- wie Steuerungs- und Regelungseinrichtungen an Maschinen und Anlagen bedient werden
- wie man Bauteile, insbesondere durch Umformen, herstellt

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

In der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse

- in berufsspezifischen Lernfeldern
- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde



Im Überblick - der **Ausbildungsaufbau**

Die Ausbildung wird parallel im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule durchgeführt. Der Berufsschulunterricht findet an bestimmten Wochentagen oder in Blockform statt.

Auszug aus dem Ausbildungsrahmenplan und dem Rahmenlehrplan

1. und 2. Ausbildungsjahr

Ausbildung im Betrieb

- Zuordnen und Handhaben von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen
- betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- branchenspezifische Fertigungstechnik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen
- Prüfen bzw. Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern

Der Berufsschulunterricht findet gemeinsam mit den Auszubildenden der 3-jährigen Ausbildungsberufe, die bei einer Fortsetzung der Ausbildung infrage kommen, statt.

Zwischenprüfung am Beginn des 2. Ausbildungsjahres

Abschlussprüfung nach dem 2. Ausbildungsjahr

